

Mit Weltmeister gemessen

15. DEZEMBER 2009

SALOU/WEINHEIM. Herrliches Wetter, 15 Grad und Sonnenschein erwarten Michael und Claudia Sawang von der Tanzsportabteilung der TSG 1862 Weinheim im spanischen Salou. Beide waren jedoch nicht dorthin gereist, um das Wetter zu genießen, sondern um sich beim internationalen Ranglistenturnier der Senioren Latein mit der Weltspitze zu messen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Platz sechs im Finale von über 30 Paaren.

Das Ergebnis ist besonders beachtlich, wenn man sich das Teilnehmerfeld einmal genauer anschaut. Der amtierende Weltmeister aus Frankreich war ebenso angereist, wie die Platzierungen zwei bis vier der Weltmeisterschaft 2008, ebenso Finalisten der WM 2006 und 2007. Die Weinheimer machten gleich von Anfang an klar, dass sie sich von dieser Konkurrenz nicht einschüchtern lassen und zogen dank ihrer hervorragenden Präsentation mit der maximalen Kreuzzahl über die Vor- und Zwischenrunde ins Semifinale ein. Auch dort lief es ausgezeichnet und die Finalqualifikation war erreicht.

Im Finale wurde die Luft dann

dünn. Die gesamte Weltspitze war angetreten. Michael und Claudia kämpften heiß mit einem italienischen Paar um Platz fünf, doch am Ende mussten sie sich knapp geschlagen geben. Nach diesem erfolgreichen Jahresabschluss folgt das nächsten Turnier erst im Februar, doch bis dahin wird nicht pausiert. Die Choreographien sollen



Weinheims Vorzeige-Tanzpaar Claudia und Michael Sawang überzeugte einmal mehr bei einem Weltranglistenturnier.

noch einmal überarbeitet werden und einige technische Aspekte werden noch intensiver erarbeitet. Damit sind die Weinheimer Erfolgsgänger wieder gut gewappnet für die neue Saison, die im Februar mit dem Antwerpen Star Cup in Belgien beginnt und dann am 20. Februar in Freiburg einen ersten Höhepunkt mit der Landesmeisterschaft Baden-Württemberg nimmt. Ihren bereits dreifachen Landesmeistertitel in Folge möchten die Weinheimer natürlich verteidigen.

Austs beenden Jahr mit Rang drei

Auch Reiner und Rosita Aust von der TSA – amtierende baden-württembergische Landesmeister der Senioren III Standard – wollten es in der Adventszeit noch einmal wissen. Nationale Turniere am Jahresende sind in der Regel kleine Turniere, so auch das Nikolausturnier der Senioren III Standard in Ingelheim, an dem die beiden teilnahmen. Kleines Turnier bedeutet jedoch nicht, dass die Toppaare zu Hause bleiben. Im Gegenteil: Insgesamt traten neun Paare an, davon zwei Landesmeister, zwei Vize-Landesmeister und weitere Paare aus den Finals diver-



Reiner und Rosita Aust blicken auf eine zufriedenstellende Saison zurück.

ser Landesmeisterschaften. Zum sechspaarigen Finale konnten sich Reiner und Rosita mit voller Punktzahl empfehlen, was insgesamt vier Paaren des Turniers gelang.

Aus Sicht der Weinheimer Sportler lief das Finale super. Im Langsamen Walzer sahen die Wertungsrichter sie auf Platz zwei, danach in alle weiteren Tänze auf Platz drei. Das sorgte für etwas Enttäuschung und leuchtete auch vielen fachkundigen Beobachtern nicht recht ein. Dieses letzte Ergebnis schmälert allerdings nicht die Freude über das hervorragende Jahr. tsa